CE MagaZii

www.scemz.de

Landesliga Süd 2022/23

Nr. 01 20.08.2022





1. Spieltag Landesliga Süd 2022/23 SC Eintracht 1912 Miersdorf / Zeuthen – VFB Hohenleipisch 1912 Samstag, 20.08.2022, 15.00 Uhr Sportplatz Wüstemarker Weg



VORWORT

Herzlich willkommen liebe Fußballfreunde

den VfB Hohenleipisch.

Herzlich willkommen allen Zuschauern!

der Landesliga geliefert haben.

neue Spieler.

Es hat sich im Sommer viel getan am Wüs-Trainer-Duo haben. Mit Karsten Glasing ha-Aufgabe mit Thomas Wahlmann teilt.

Der Kader wurde ergänzt durch Spieler, die teilweise schon höherklassig Erfahrung ge- Mit rot-schwarz-weißen Grüßen! sammelt haben. Wir stellen sie in dieser Aus- Eure Eintracht gabe des SCEMZ-Magazins vor.

Endlich ist es soweit: Die Saison 2022/23 star- Ein Neuzugang soll an dieser Stelle aber betet. 63 Tage nach dem letzten Spiel (2:0 in der sonders erwähnt werden, weil seine Rückkehr Brandenburgliga gegen die TSG Einheit Ber- die besondere Beziehung dokumentiert, die nau) trifft die Eintracht in der Landesliga auf viele Spieler auch dann zur Eintracht pflegen, wenn sie den Verein verlassen: Adam Rindelhardt begann seine Karriere als kleiner Junge Herzlich willkommen vor allem unseren Gäs- am Wüstemarker Weg, kehrt nach Stationen in ten aus Hohenleipisch, mit denen wir uns in Cottbus, Ludwigsfelde und in den Niederlanfrüheren Jahren viele spannende Duelle in den zu seinen fußballerischen Wurzeln zurück. In all den Jahren verfolgte er genau, was sich Für unsere Eintracht ist es ein Neuanfang: bei der Eintracht tut. Und in all den Jahren hat neue Liga, neues Trainerteam und einige er an seinem Traum festgehalten, einmal für die 1. Männermannschaft der Eintracht aufzulaufen.

temarker Weg. Schon vor Ende der vergan- Die Geschichte von Adam zeigt: Es gibt diegenen Saison stand fest, dass wir mit Simon ses besondere Eintracht-Gefühl, das einen so Rösner und dessen Co Dennis Lotz ein neues schnell nicht loslässt. Es lockt wieder frühere Spieler zurück. E hat aber auch geholfen, zwei ben wir einen neuen Betreuer, der sich diese schwierige Corona-Saisons zu bewältigen. Es sollte uns auch durch die Saison 2022/23 traaen.



Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V., Wüstemarker Weg 2,

Tel.: 033762 - 80 87 46, E-Mail: scemz@scemz.de

Redaktion: Gregor Ruhmöller

Fotos: SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen, Titelbild Oliver Schwandt

Layout / Satz: Dennis Wolpert

MANNSCHAFTSFOTO 2022/23



Hintere Reihe von links: Timo Westphal, Yves Küllmei, Peer Gülzow, Florian Hammer, Levin Ganzer, Leon Kruppe, Justin Jakob, Niklas Goslinowski

Mittlere Reihe von links: Simon Rösner (Trainer), Robert Heinrich, Marco Alisch, Matthias Bagola, Thede Rosenboldt, Nils Reichardt, Arne Brüggenkamp, Adam Rindelhardt, Matthias Ritter, Karsten Glasing (Betreuer), Thomas Wahlmann (Betreuer)

Vordere Reihe von links: Dennis Wolpert, Jan Wolter, Marcello Wolf, Patrick Kaufmann, Sebastian Vogel, Sebastian Hein, Jeremy Wolf, Matthias Klatt, Nils Brauer

KURZ & KNAPP

- Auch das gehört zur Vorbereitung auf die neue Saison! Der Rasen am Wüstemarker Weg wurde in der Sommerpause gründlich renoviert. Die Firma Schmitt aus Groß Köris war dort mit schwerem Gerät unterwegs. Der Rasen wurde gesandet, gelüftet und gedüngt.
- Mit 18 Mannschaften nimmt die Eintracht in dieser Saison am Spielbetrieb teil. Außer der 1.Männermannschaft nehmen die A-, B-,C-, D1-, D3-, und E1 am Landesspielbetrieb teil. Wir suchen übrigens für alle Teams, besonders im Nachwuchsbereich, Helfer und Unterstützer für die Trainingsarbeit und den Spielbetrieb. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei unserem Jugendleiter Steve Banse oder bei Andreas Wawzyniak in der Geschäftsstelle.
- ▶ Besondere Ehrung für Marvin Soost, Spieler unserer 2. Männermannschaft. Er wurde in der vergangenen Saison am häufigsten die die "Elf des Tages" berufen (sechs Mal). Damit ist er der beste Spieler der Kreisoberliga. Und Kreispokalsieger wurde er auch noch (3:0 gegen den MTV Wünsdorf).
- ► Eine große Party zum 110-jährigen Bestehen der Eintracht gab es nicht. Aber am 1. Juli, den Gründungstag des Vereins, trafen sich auf Einladung des Vereins die Oldies im Vereinsheim. Auf dem Programm stand eine Lesung aus dem Buch "Du schießt heute ein Tor". Historische Fotos wurden gezeigt, Erinnerungen und Erfahrungen ausgetauscht.

VORSTELLUNG NEUZUGÄNGE



ROBERT HEINRICH 33

Sebastian Hein füllt die Torhüter-Lücke bei der Eintracht. Der 34-jährige Brandschutz-Techniker kam von der SG Großziethen zur Eintracht. "In Großziethen haben sie anders geplant, deshalb wollte ich eigentlich meine Karriere beenden. Aber als mich Trainer Simon Rösner gefragt hat, ob ich bei der Eintracht aushelfen möchte, juckte es wieder in den Händen." Basti spielte in der Jugend bei Tiergarten, bei den Füchsen Berlin und bei Tennis Borussia (ein Einsatz in der U19-Bundesliga). Bei den Männern lief er u.a. für den Lichterfelder FC und beim SV Falkensee-Finkenkrug in der Oberliga und für den TuS Sachsenhausen in der Brandenburgliga auf.

Bei den Vorbereitungsspielen wurde schon deutlich: Robert Heinrich ist der Typ Führungsspieler. Der Verteidiger, der von der SG Großziethen kam: "Simon Rösner hat mich gefragt, ob ich Lust hätte, bei dem Projekt mitzumachen. Ich habe gerne zugesagt."

Robert spielte in seiner Jugend beim Ludwigsfelder FC, wurde aber teilweise an der Sportschule in Cottbus ausgebildet. Weitere Stationen waren der SV Falkensee-Finkenkrug, die Sportfreunde Johannisthal, Blau-Weiß Berlin, und Hertha 06.





Jeremy Wolf, der von der SG Großziethen kommt, spielte in der Jugend in Blankenfelde-Mahlow, wechselte dann nach Dahlewitz und lief in den vergangenen beiden Jahren für unseren Landesliga-Rivalen auf. Jeremy, den fast alle nur Jack rufen: "Ich wollte ich neu orientieren, neue Erfahrungen sammeln und mich weiterentwickeln. Ich denke, das könnte bei der Eintracht gut klappen."

Der 26-Jährige, der als Kraftfahrer bei der Müllabfuhr arbeitet, wird meistens als Rechtsverteidiger eingesetzt: "Die Gegenspieler bearbeiten und die rechte Außenbahn rauf und runter laufen – das ist genau mein Ding." Vom Ligarivalen BSC Preußen Blankenfelde-Mahlow kommt Justin Jakob an den Wüstemarker Weg, kennt die Landesliga Süd also gut. "Es war Zeit für eine neue Herausforderung", erzählt der 29-jährige Mittelfeldspieler, der als Erzieher arbeitet. Justin spielte in der Jugend u.a. für den SC Gatow und den TSV Kladow, bei den Männern außer für Schmöckwitz-Eichwalde und Blankefelde-Mahlow u.a. für Gatow und den Spandauer SV.

NEONRAUSCH

VORSTELLUNG NEUZUGÄNGE



NIKLAS BREDLOW

Ein alter Bekannter am Wüstemarker Weg ist Adam Rindelhardt. Der 23-Jährige begann seine Karriere bei der Eintracht, wechselte dann auf die Sportschule nach Cottbus, spielte ab den C-Junioren bei Energie. In der B- und A-Jugend lief er sogar in der Bundesliga auf. 2018/19 war er für eine Saison beim Oberligisten Ludwigsfelder FC, ehe er zum Studium ins niederländische Groningen wechselte.

Über seine Karriere, seine Rückkehr und viele andere Themen spricht Adam in der aktuellen Episode des Podcasts "Die Eintracht am Ohr", der ihr über unsere Internetseite (www.scemz.de/media). bei Google, Apple, Spotify und Podimo hören könnt.

Er wird leider erst im Oktober ein Debüt für die Eintracht geben können: Niklas Bredlow kuriert aktuell noch eine Leistenverletzung aus, macht bereits erste Stabilisationsübungen, wird im September dann wohl voll in Training einsteigen. Der 25-jährige Innenverteidiger kommt von der SG Großziethen an den Wüstemarker Weg: "Trainer Simon Rösner hat mich gefragt, ob ich nicht zur Eintracht kommen möchte. Ich denke, der Verein ist genau die Herausforderung, die ich gesucht habe."



Er hat schon viel mit Eintrachtlern zu tun gehabt, jetzt spielt er selbst am Wüstemarker Weg: Yves Küllmei kommt vom Nord-Landesligisten BSC Fortuna Glienicke. Er wurde in der Jugend von Energie ausgebildet, spielte u.a. in der U17- und U19-Bundesliga. Aus seiner Zeit damals kennt der 23-Jährige Lukas Müller, Niklas Goslinowski und Sebastian König. Aus beruflichen Gründen zieht es Yves in die Region. "Ich habe ich umgehört, welche Vereine für mich interessant sind – so kam ich auf die Eintracht. Ich kenne ein paar Leute, der Verein hat Ambitionen

und eine klare Philosophie."



Schulzendorfer Elektro





© 033762/ 9 39 22



HINRUNDENSPIELPLAN

- 1. Spieltag // 20. August // 15 Uhr: Eintracht – VfB Hohenleipisch
- 2. Spieltag // 27. August // 15 Uhr: Phönix Wildau Eintracht

Pokalspiel // 3. September // 15 Uhr: Breesener SV Guben Nord – Eintracht

- 3. Spieltag // 10. September // 15 Uhr: Fintracht BSC Blankenfelde–Mahlow
- **4. Spieltag // 17. September // 15 Uhr:** FSV Union Fürstenwalde II Eintracht
- **5. Spieltag // 1. Oktober // 15 Uhr:** Eintracht FC Eisenhüttenstadt
- **6. Spieltag // 8. Oktober // 15 Uhr:** 1.FC Guben Eintracht
- 7. Spieltag // 15. Oktober // 15 Uhr: Eintracht – FV Erkner
- 8. Spieltag // 22. Oktober // 15 Uhr: SG Großziethen Eintracht
- 9. Spieltag // 29. Oktober // 14 Uhr: Eintracht – Glückauf Brieske/Senftenberg
- **10. Spieltag // 5. November // 14 Uhr:** SV Döbern Fintracht
- 11. Spieltag // 12. November // 14 Uhr: Eintracht – Wacker Cottbus–Ströbitz
- 12. Spieltag // 26. November // 13 Uhr: Blau-Weiß 90 Briesen Eintracht
- 13. Spieltag // 3. Dezember // 13 Uhr: Eintracht FSV Luckenwalde II
- **14. Spieltag // 10. Dezember // 13 Uhr:** Breesener SV Guben Nord Eintracht
- 15. Spieltag // 17. Dezember // 13 Uhr: Eintracht Concordia Buckow/Walds.

VORSTELLUNG "NEUZUGÄNGE"



Aus der eigenen Jugend rücken Patrick Kaufmann und Marcello Wolf in den Landesliga-Kader. Patrick hat bereits Erfahrung im Männer-Bereich gesammelt, stand vergangene Saison für den verletzten Sebastian Vogel zwischen den Pfosten. Marcello zeigte in den Vorbereitungsspielen seine Stärke: Der Flügelspieler ist verdammt schnell.

MARCELLO

WOI F

INTERVIEW

SIMON RÖSNER – KUMPELTYP, ABER DETAIL-VERLIEBT

Das Interview zum Saisonstart mit unserem neuen Trainer Simon Rösner.

Simon, was hat Dich gereizt, Trainer der Eintracht zu werden?

Ich habe schon als Kind in SCEMZ-Bettwäsche geschlafen und es war immer mein größter Wunsch für diesen Verein an der Linie zu stehen...

Nein, im Ernst, ich habe ja schon sehr lange immer mal wieder Kontakt mit Norbert Welzel gehabt, und als es dann zu der Veränderung auf der Trainerbank kam, wurde dieser Kontakt intensiver.

Mich reizte diese Aufgabe, da ich den Verein als ambitioniert, aber mit der gewissen Ruhe einschätzte.

INTERVIEW

Dieser Eindruck hat sich voll bestätigt. Die sport- das Gefühl, dass es auf und neben dem Platz ganz lichen Ziele und die gewünschte Entwicklung sind ein großes Plus. Mir war dann die Liga auch nicht so wichtig, wobei ich natürlich die Daumen gedrückt habe, dass der Abstieg vermieden werden kann. Nun gab es diesen Schritt zurück, den man ja aber auch als Anlauf für etwas Neues sehen kann!

Wie würdest Du Dich als Trainer-Typ beschreiben? Sich selber zu beschreiben, ist immer etwas schwierig, aber ich denke, dass ich schon recht "modernes" Training anbiete, Gemeinsam mit meinem Trainerteam achten wir darauf, dass der Mix aus Fußball und Gemeinschaft in einem guten Verhältnis zueinander stehen. Ich lege schon Wert auf bestimmte Abläufe und Ordnung, gebe jedem aber auch die Möglichkeit sich selber zu entfalten. Bestimmte Phasen sind halt auch mal als "Freestyle" gewünscht. Frech und schnell - das wäre eine gute Beschreibung, denke ich. Ich sage immer gerne: mit dem ,Berlinstyle" in Brandenburg anders sein. Die Art des Spiels ist leicht erklärt. Meine Mannschaft will immer den Ball haben. Haben wir den Ball, möchten wir entscheiden, was auf dem Platz passiert. Haben wir den Ball nicht, wollen wir ihn schnellstmöglich wieder holen. Wenn möglich, wollen wir das Spiel schnell machen und halten. Attraktiv und hoffentlich erfolgreich spielen.

Zahlreiche Spieler sind schon lange dabei, einige Spieler sind dazu gekommen: Wie klappte in den ersten Wochen das Zusammenspiel auf und neben dem Platz?

Ich war ehrlich gesagt sehr positiv überrascht, als ich erfahren habe, dass es wirklich noch eine Vielzahl an Spielern in der heutigen Zeit gibt, die diese Verbundenheit zu einem Verein haben. Nach dem Abstieg diese Anzahl an Spielern in der Mannschaft begrüßen zu können, die trotzdem im Verein blieben, finde ich bemerkenswert.

Eine "Das machen wir wieder gut"-Mentalität ist da wirklich zu merken, und so verhalten sich die Spieler auch. Gemeinsam mit den Neuen bilden sie schon eine gute Einheit. Natürlich muss sich das noch weiter einspielen, aber die erste Phase klappte da schon ganz gut. Ich habe zumindest Vielen Dank und alles Gute für die Saison!

vernünftig funktioniert. Zumindest sitzen sie alle gemischt nach dem Training oder dem Spiel noch einige Zeit in der Kabine, oder verbringen ihre Zeit mit ein paar Kaltgetränken an verschiedenen Orten.



Wie fällt das sportliche Fazit nach der Vorbereituna und den Testspielen aus?

Mit der Vorbereitung bin ich wirklich sehr zufrieden. Das Pensum und die Art waren für einige sicherlich neu und ungewohnt, aber ich denke, dass auch die Mannschaft ein positives Gefühl hat. Nur zählt das alles nichts, wenn wir zum Start am Samstag nicht auch einiges davon auf den Platz bringen. Die Vorbereitung bringt halt keine Punkte. Auch wenn Ergebnisse in der Vorbereitung ja für viele unwichtig sind, sehe ich das zum Beispiel anders. Daran kann man ganz gut erkennen, ob das, was man als Plan hat, auch funktioniert. Ich denke, dass es in vielen Phasen gezeigt wurde, dass es funktionieren kann. Also hinter dem Thema Vorbereitung einen Daumen hoch!

Viele sehen in dem Absteiger automatisch einen Aufstiegskandidaten. Wie realistisch ist der direkte Wiederaufstieg?

Prognosen zum Tabellenplatz und einem direkten Weg zurück in die Brandenburgliga überlasse ich gerne anderen Fachleuten. Ich werde persönlich immer in jede Saison gehen, um die bestmögliche Platzierung zu erreichen. Welche dies am Ende ist, hängt von so vielen Faktoren ab.

Also liebe Fußballexperten, ihr dürft eure Meinung dazu gerne haben und äußern...

DAS ERSTE WERKZEUG FÜR JEDES PROJEKT.







Jetzt heyOBI App downloaden und registrieren!







Apple, the Apple logo and the App Store logo are trademarks of Apple Inc. registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc. Google Play and the Google Play logo are trademarks of Google LLC.

Dies ist eine Werbung der OBI GmbH & Co. Deutschland KG. Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen

OBI > 10X IN BERLIN > Wedding > Treptow > Steglitz > Pankow > Neukölln > Siemensstadt > Reinickendorf > Spandau > Weißensee > Lichtenberg